

Die Sicherheit

Die mit der Benutzung von Substanzen verbundenen Skandale dopingsmittel sind den Gegenstand zahlreicher Artikel in den Massenmedien gewesen. Mehrere Athleten haben ihre Schuldlosigkeit hinausgeschrien, behauptend, Beistelllebensmittel und Nahrungsergänzungen benutzt zu haben, die wahrscheinlich Produkte am Anfang der Kontrolle positives Doping enthalten. Diese Situation hat der " German Research center of Elite Sport " zu Köln in Deutschland gebracht, ein vom Olympischen Internationalen Komitee (C.I.O) bestätigtes Labor. Analysen von Lebensmitteln von Unterstützung und von aus den unterschiedlichen Ländern herkommenden Nahrungsergänzungen auszuführen, um zu überprüfen, ob diese Letzten unerlaubte Substanzen enthielten, die fähig sind, eine positive Dopingkontrolle bei einem Athleten zu trainieren.

Die erhaltenen Ergebnisse sind Unglaublich. Sie beweisen, daß ein Ergänzung auf drei aus den Vereinigten Staaten von Amerika von den vom C.I.O verbotenen Substanzen angesteckt ist. Mehr kürzlich sind Analysen ebenfalls auf in Europa angefertigten Ergänzungen ausgeführt gewesen (Holland, Belgien, Frankreich, Deutschland, Italien) und haben bewiesen, daß 8 in 15 % von diesen im Gegensatz zu den Beistelllebensmitteln und in der Schweiz angefertigten Nahrungsergänzungen angesteckt waren.

Die Herstellung von Beistelllebensmitteln erfordert die Benutzung großen Pulvermischers. Diese Letzten sind für andere Brauen auf Basis von der vom C.I.O verbannten Verbindungen oft benutzt. In der Herstellung von Beistelllebensmitteln vollzieht sich die Reinigung dieser Mischer von Bürsten, eher als von Wäsche, um Zeit(Wetters) zu sparen. Diese Situation trägt zur Ansteckungsergebenen bei. In Anbetracht der Tatsache, dass wir eine pharmazeutische Firma sind, wenden wir Reinigungsmaßnahmen an, genehmigt auf dem pharmazeutischen Gebiet für die Herstellung unserer Beistelllebensmittel und unserer Nahrungsergänzungen. Nach Benutzung sind alle empfindlichen Teile des Mischers zerlegt, dann ist der Mischer völlig abgestaubt, dann in Wasserdampf gewaschen und alkoholisch 94 % schliesslich desinfiziert. Dieses Verfahren erlaubt, zweireihige Verseuchungen und die Anwesenheit der Allergene zu vermeiden, die aus einem vorigen Brauen herkommt.

Mehr kürzlich, mehrere Marken Scheinwerfer von Nahrungsergänzungen und besonders von Beistelllebensmitteln auf Basis von der konzentrierten Proteine, die in den Vereinigten Staaten von Amerika angefertigt sind, sind den von mehreren Schutzgesellschaften der amerikanischen Verbraucher kommenden Kündigungsgegenstand, bezüglich ihres übermäßigen Inhaltes in

Schwermetallen gewesen (Blei, Kadmium, Nickel, Quecksilber).

Die Anwesenheit der Schwermetalle ist wahrscheinlich mit den Lieferanten von Rohstoffen verbunden. Mit dem Ziel die Produktionskosten zu verringern, kommen Rohstoffe aus dem Land her, wo die Hand von Werk weniger kostspielig ist und wo die Qualitätskontrollen weniger anspruchsvoll sind. Diese Praxis erlaubt sicher den Verbrauchern, den Kauf von Proteinen zu kleinerem Preis, aber zieht nicht unwesentliche Risiken für die Gesundheit fort.

Proteine, die wir in unseren Beistelllebensmitteln benutzen, sind in der Schweiz von einem Führer des Fließbandes von Milch und Derivaten von Milch angefertigt, was Ihnen die Abwesenheit von Schwermetallen und / oder anderem Ansteckend garantiert. Um mehr zu wissen., klicken Sie auf den folgenden Verbindungen(Banden):

[Braun H., Compléments alimentaires- impuretés et dopage, Swiss Athletic Forum 2011](#)

[Le marché des compléments alimentaires pour sportifs](#)